

Die alliierte Grossoffensive am Niederrhein

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-640602>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

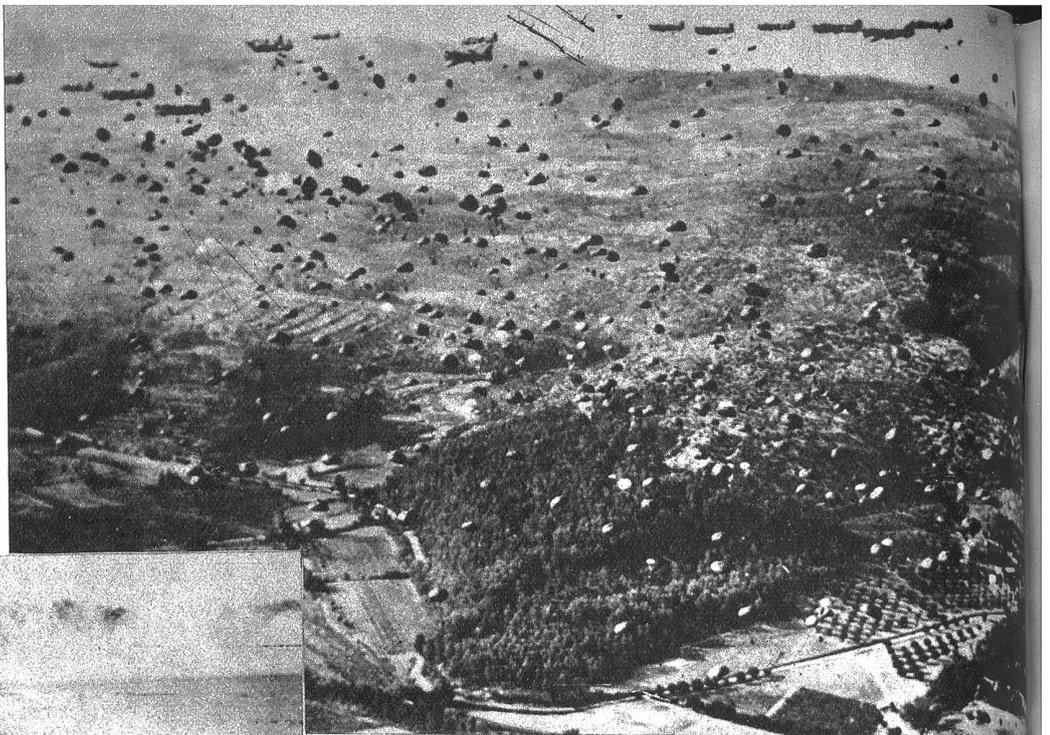
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die alliierte Grossoffensive am Niederrhein



Massierter Einsatz von Luftlandtruppen, wie er auch bei den jüngsten grossen Operationen zur Bezwingung des Niederrheins zur Anwendung gelangte. Unser Bild gibt einen Begriff von der verwirrenden Wirkung einer solchen Aktion



Ein britischer Maschinengewehrposten am Rhein, gedeckt durch die künstliche Nebelwand, bereit zum Feuerschutz für die über den Strom setzenden Einheiten



Vernebelung aus Nebelbüchsen am Rheinufer. Ein britischer Infanterist überwacht ihr Funktionieren



Feldmarschall Montgomery und Ministerpräsident Churchill im Kampfgebiet am Niederrhein

Links: Eine Vernebelungs-Generatoranlage in Aktion am Rhein (Funkbild)